

An das
Zentrenmanagement Hüls
Hülsstraße 12a
45772 Hüls

Antrag

zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfond „Von Hüls für Hüls“ nach Fördergegenstand 4 des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ im Projektgebiet des Förderprojektes „Hüls resilient“

Antragssteller

Institution/Person	
Ansprechpartner*in	
Anschrift	
Geldinstitut, Bankleitzahl	
Kontonummer	
Telefon	
E-Mail	
Homepage (falls vorhanden)	

Ich/ Wir beantrage(n) die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von EUR

zur Durchführung eines Projekts im Programmgebiet Marl-Hüls

Projektbezeichnung:

Das Konzept der Maßnahme inkl. eines Finanzierungsplans sind diesem Antrag als Anlage beigefügt.

Erklärung des Antragstellenden

Die Richtlinien der Stadt Marl vom 01.09.2023 für die Vergabe des Verfügungsfonds-Budgets liegen mir vor und werden von mir als verbindlich anerkannt.

Die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

Hiermit erkläre ich,

- dass mit der Durchführung der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und nicht vor Bewilligung der Zuwendung begonnen wird.
- dass mir bekannt ist, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannten Richtlinien widerrufen bzw. zurückgenommen werden kann.
- dass ich mich verpflichte, der Stadt Marl und dem Land NRW als Zuschussgeber, ein Prüfungsrecht über Einhaltung der Richtlinien sowie aller Unterlagen und Belege einzuräumen.
- dass die Maßnahme nicht der Gewinnerzielung dient.
- dass keine laufenden Betriebs- und Sachkosten sowie reguläre Personalkosten abgerechnet werden.
- dass ich verstanden habe, dass nur Kosten, die zuvor im Finanzierungsplan des Antrags aufgeführt wurden, abgerechnet werden können.
- dass mir bekannt ist, dass der Zuschuss erst dann vollständig ausgezahlt wird, wenn alle Rechnungen im Original und ein Kurzbericht über die Maßnahme vorliegen.
- dass ich verstanden habe, dass kein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht.

Im Folgenden erkläre ich mich einverstanden, dass die Informationen aus dem Kurzbericht im Rahmen des Bundesprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" innerhalb des Projektgebiets des Förderprojekts "Hüls resilient" verwendet werden dürfen. Dies schließt die Verwendung von Bildmaterial und persönlichen Angaben ein. Da der Verfügungsfonds eine Initiative im Rahmen des Bundesprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" ist, hat die Stadt Marl sich verpflichtet, geförderte Projekte, die über den Verfügungsfonds finanziert werden, zu dokumentieren. Hierzu gehören auch die Erfassung der Namen des Antragstellers und aller Projektbeteiligten. Dokumentationen und Fotos von der Durchführung der Projekte werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Kontext der Fördermaßnahme "Hüls resilient" verwendet. Die Stadt Marl versichert, dass diese Daten ausschließlich im Zusammenhang mit dem Projekt verwendet werden und keine persönlichen Daten an externe Parteien weitergegeben werden, die nicht in das Projekt involviert sind.

Datum

Unterschrift Antragsteller

Anlagen:

Konzept inkl. Finanzierungsplan Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Zentrenmanagement Hüls

Yonca Sönmez, Tel.: 0160/91534221, E-Mail: huels@stadt-handel.de

oder

Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit Stadt Marl

Niklas Majnaric, Tel.: 02365 99-6004, E-Mail: Niklas.Majnaric@Marl.de

oder

Wirtschaftsförderung Stadt Marl

Steven Knoke, Tel.: 02365 99-2208., E-Mail: Steven.Knoke@Marl.de

Konzept:

Ihr Konzept soll die wesentlichen Maßnahmen des beantragten Projekts anschaulich erläutern. Bitte versuchen Sie folgende Fragen und Hinweise in das Konzept einzubauen. Bitte denken Sie daran, dass die Mitglieder*innen des Förderbeirats aufgrund des Konzeptes über die Vergabe der Mittel entscheiden.

Anlage zum Projektantrag Kurzkonzept, mit Beschreibung:

1. Projekttitle

2. Träger (Wer ist Träger / Durchführer des Projekts)?

3. Inhalt / Thema (Was genau soll im Projekt passieren?)

4. Ziele (Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt)?

5. Zeitraum (Wann wird das Projekt angeboten / durchgeführt?)

6. Zielgruppe (Für wen ist das Projekt gedacht / entwickelt worden?)

7. Projektstandort (Wo findet das Projekt genau statt?)

8. Notwendigkeit / Bedarf (Warum wollen Sie das Projekt anbieten?)

9. Kooperation (Arbeiten Sie mit anderen Einrichtungen / Gruppen zusammen?, Wenn ja, mit welchen?)

10. Verstetigung (Was können Sie tun, damit das Projekt auch ohne Förderung weiterlaufen kann)?

11. Finanzierungsplan (wofür wird das Geld benötigt?)

Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme, brutto	Euro	
Kostenaufstellung (Ausgaben für Sachmittel, wie z.B. Material, Geräte, externe Dienstleistungen etc.)		
Position/ Leistung	Kosten/ Kosten- schätzung	
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
eingesetzte Eigenmittel des Verfügungsfonds, brutto	Euro	
Beschreibung des zu leistenden Eigenanteils (z.B. Sachleistungen, Materialkosten, Dienstleistungen, etc.)		
Position/ Leistung	Kosten	
1.		
2.		
3.		

4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
- sonstige Drittmittel (Externe Geldmittel)	Euro
= beantragte Zuwendung, brutto	Euro
Mittel aus Sponsoring	Euro
Zeitpunkt der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit (Monat/Jahr)	

Die Auflistung dient zur Unterstützung bei der Erstellung des Konzeptes für Ihr Projekt. Bitte versuchen Sie die Fragen zu beantworten und beziehen Sie die verschiedenen Aspekte in das Konzept ein.

Das Konzept sichert eine gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung, dient dem Förderbeirat zur richtigen Entscheidung und kann Daten zur Untersuchung der Wirksamkeit der Angebote im Stadtteil liefern.

Datum, Unterschrift des Antragsstellers